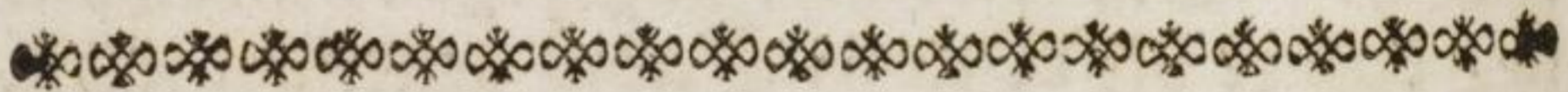


die Wurzel Davids, derjenige, an dem allein dem David alles gelegen war. Auf Ihn kömmt alles allein an. Außer Ihm konnte niemand das Buch aufthun: Er aber ist würdig dazu. Seinen unvergleichlichen Vorzug sollen wir erkennen, und uns desselben freuen. Seine Löwenstärke soll unser Ruhm seyn, und aus Ihme als der Wurzel David sollen wir alle grünende Kraft ziehen, und alles andere für caduc und hinfällig achten. Auf Ihn ist unsere ganze Hoffnung gestellet. So weit hat der Älteste dem Johanni zugesprochen: so weit können wir auch einander zusprechen. Das übrige muß ein jedes in seinem Herzen mit dem HErrn Jesu selbst ausmachen: daß es im Gebet, im Lobe seines Namens, und in stetem Angedenken seinen Umgang mit Ihm selbst habe, und darin seiner immer völliger genieße.



Die fünfzehende Rede.

HErr Jesu, Welch eine Anbetung wird Dir in dem Himmel geleistet! und wie kan mit derselben in eine Vergleichung kommen unsere Anbetung, wo sie am besten ist? Aber diejenigen, die dich nun so geschickt anbeten, haben vor diesem, da sie im Fleisch walleten, es auch nicht so gekonnt. Doch sind sie durch Dich dazu gekommen, und durch Dich hoffen wir auch dazu zu kommen.